

Hoppegarten

Gemeindemagazin 2012



Hoppegarten in Wort und Bild		Unternehmen & Dienstleister	
Inhaltsverzeichnis, Impressum	2	Altenpflegeheim	16-17
Vorwort des Bürgermeisters	3	Apotheke	11, 14
Partnerschaft mit Iffezheim	4	Bestattungsunternehmen	32
Hoppegarten Klassik	5	Blumenladen	19
Renntage	5	Einkaufszentrum	20-21
Volksfeste Hoppegarten e.V.	6	Fußpflege	12
Gemeindeverwaltung	7	Hebamme	12
Haus der Generationen	8-9	Heilpraktikerin	12, 14
Ärzteverzeichnis	10	Hotel	29
Unternehmensverzeichnis	18-19	Krankenhaus	15
Vereinsregister	22	Lerntherapeut	29
VfB Dahlwitz-Hoppegarten	23	Optiker	14
Eissportlegende	24-25	Praxisgemeinschaft für Innere Medizin	13
Islandpferde	26-27	Sparkasse	19
Dressur- und Springreiten	28	Tierarzt	12
Umgebungsplan	29	Unternehmensmanagement	14
Straßenpläne der Ortsteile	30-31	Verlag	19



Impressum

Gemeindemagazin Hoppegarten, 2. Auflage 2012
 © Stadtmagazinverlag BS GmbH, Berlin
 Herausgegeben von der Stadtmagazinverlag BS GmbH.
 Alle Rechte by Stadtmagazinverlag BS GmbH. Nachdruck,
 Übertragung auf digitale Medien, sowie fotomechanische
 und jede sonstige Wiedergabe, auch auszugsweise, nur mit
 Genehmigung des Herausgebers.
Redaktion & Fotos
 Stadtmagazinverlag BS GmbH, Jürgen Pfeifer Iffezheim
PR-Redaktion und Fotos
 Thomas Voigt
Satz und Produktion **Lektorat**
 Stadtmagazinverlag BS GmbH Dorit Lehrack
Druckerei
 Druckerei Albert Koch, Pritzwalk

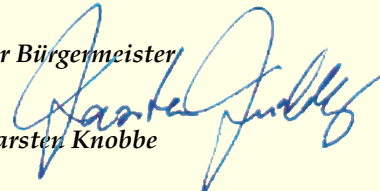
Verlag
 Stadtmagazinverlag BS GmbH Büro Brandenburg
 Alt-Biesdorf 64a Fließstraße 4
 12 683 Berlin 15730 Fredersdorf/Vogelsdorf
 Tel. 03 34 39/1 46 30 Fax 03 34 39/14 63 29
 E-Mail redaktion@stadtmagazinverlag.de
Geschäftsführer
 Andreas Schönstedt
 Die Verzeichnisse beruhen auf den Angaben der Gemeinde
 Hoppegarten im Internet. Der Verlag übernimmt für die
 Richtigkeit und Vollständigkeit keine Gewähr. Die Broschüre
 wird durch die AMA Marketing GmbH an die Haushalte der
 Gemeinde Hoppegarten und ihrer Ortsteile kostenlos ver-
 teilt. Dieses und andere Magazine sind unter
www.stadtmagazinverlag.de im Internet online abrufbar.

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Hoppegarten, verehrte Besucher und Gäste,

Sie halten heute eine Broschüre des Stadtmagazinverlages in der Hand, die durch die Präsentation vieler Unternehmen und Gewerbetreibenden in Hoppegarten entstehen konnte. Wichtige Ereignisse und Geschehnisse des vergangenen Jahres können Sie nachlesen und Sie erfahren Neues aus dem Haus der Generationen und über das Engagement der Vereine in der Gemeinde. Die Broschüre ist auch ein kleiner Gesundheitswegweiser, da sie wichtige Informationen über die Gesundheitseinrichtungen vor Ort aufzeigt. Mein herzlicher Dank gilt denen, die zum Entstehen dieser Broschüre beigetragen haben.



Ich würde mich freuen, wenn auch Sie in der Broschüre Interessantes und Nützliches finden und wünsche Ihnen viel Freude beim Lesen.

Ihr Bürgermeister

 Karsten Knobbe

Karsten Knobbe zu Gast in Iffezheim

„Der Rennsport und viele Gemeinsamkeiten und inzwischen auch große Freundschaft verbanden und verbinden unsere Gemeinden“, erklärte Otto Himpel am 3. Oktober 1991, als dieser mit dem damaligen Bürgermeister von Dahlwitz-Hoppegarten Carljürgen Gertler die Partnerschaftsurkunde unterschrieb. Inzwischen ist die Freundschaft zwischen beiden Gemeinden stetig gewachsen und die Partnerschaft hat sich vertieft. Hoppegartens Bürgermeister a. D. Klaus Ahrens sagte in der Feierstunde zum 20-jährigen Bestehen der Partnerschaft, dass „die Partnerschaft von Begegnungen der Menschen aus Iffezheim und Hoppegarten lebt. Menschen, die sich von Anfang an sympathisch waren und schon sehr lange durch ihre Liebe zum Pferdesport miteinander verbunden sind. Seither kann man auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit zurückblicken.“

Iffezheims Bürgermeister Peter Werler erinnerte in seiner Festrede anlässlich des 20. Partnerschaftsjubiläums im Oktober 2011 daran, dass



Zu Gast bei Freunden in Iffezheim: Bürgermeister Karsten Knobbe (links), Vorsitzender der Gemeindevertretung Kai Juschka und Bürgermeister a. D. Klaus Ahrens mit Gattin (rechts)

„beide Gemeinden nur ein Jahr nach der Wiedervereinigung beschlossen hatten, die Deutsche Einheit zu verwirklichen. Es ging darum zu helfen und mitzuwirken, dass nicht nur ein neues einheitliches und wieder vereinigt Staatsgebilde entsteht, sondern dass auch die Menschen darin zusammen wachsen. Die Partnerschaft Hoppegarten-Iffezheim hat sicherlich einen Teil zur Verständigung und gegenseitigen Wertschätzung beigetragen.“ Klaus Ahrens und Peter Werler unterzeichneten während

dieser Feierstunde eine Urkunde zur Erneuerung der Partnerschaftsvereinbarung der Gemeinden Hoppegarten und Iffezheim. Beim traditionellen Neujahrsempfang der Gemeinde Iffezheim am 7. Januar 2012 war dann selbstverständlich der frisch gewählte Bürgermeister der Gemeinde Hoppegarten Karsten Knobbe, begleitet vom Vorsitzenden der Gemeindevertretung, Kai Juschka, angereist. Peter Werler würdigte dessen Anwesenheit in Iffezheim als besonderes Zeichen, die guten partnerschaftlichen Beziehungen auch weiterhin pflegen zu wollen. Auch Bürgermeister a. D. Klaus Ahrens ließ es sich nicht nehmen, mit Gattin zum Neujahrsempfang der Gemeinde Iffezheim anzureisen. Bürgermeister Werler dankte in diesem Zusammenhang noch einmal ausdrücklich für die überaus herzliche Gastfreundschaft, die den Iffezheimerinnen und Iffezheimern anlässlich ihres Besuches im letzten Jahr zum 20-jährigen Bestehen der Partnerschaft zuteil wurde. So ist denn auch in Zukunft zu erwarten, dass die Partnerschaft zwischen beiden Gemeinden auf einem sicheren Fundament steht und die Beziehungen sich weiter vertiefen werden.



Unterzeichnung der Urkunde zur Erneuerung der Partnerschaft im Oktober 2011

Hoppegarten Klassik – auf der Rennbahn

Die beliebten Konzerte auf der Galopprennbahn Hoppegarten werden wieder vom 15. bis zum 17. Juni 2012 stattfinden. In der „Philharmonie im Grünen“ wird am Freitag dem 15. Juni, ab 20 Uhr die bekannte dänische Schlagersängerin Dorthe Kollo und Lars Ranch, Solotrompeter des Rundfunkinfonieorchesters Berlin, begleitet von „The Swinging Brass“ einen musikalischen Abend unter dem Motto „Swinging in the Garden“ mit Höhenfeuerwerk gestalten. Am Sonnabend dem 16. Juni führt die Staatskapelle Halle unter der Leitung von Kay Stromberg ab 18 Uhr konzertant das Musical „My fair Lady“ mit der Musik von Frederick Loewe auf. Der Sonntag gehört dann erst einmal den Kleinen. Beim traditionellen „Kinder-Open-Air“ ab 11 Uhr unterhält der Liedermacher Reinhard Lakomy mit seinem „Traumzauberbaum 3“ die Kinder und deren Begleiter. Bei handgemachter Musik und Einlagen



Die „Philharmonie im Grünen“ vom 15. bis zum 17. Juni 2012

mit Moosmutzel, Agga Knack und Waldwuffel kommen die Kleinen auf ihre Kosten. Als Abschluss brillieren die Blechbläser-Solisten der Berliner Philharmoniker am Sonntag dem 17. Juni, ab 17 Uhr. Musikstücke aus vier Jahrhunderten, von Georg Friedrich Händel bis Glenn Miller, werden erklingen und

ein ganz besonderes Konzerterlebnis bieten. Freuen Sie sich auf die abwechslungsreichen Veranstaltungen mit der einmaligen Naturakustik in der „Philharmonie im Grünen“ auf der Galopprennbahn Hoppegarten. Weitere Informationen und Karten erhalten Sie unter: www.hoppegarten-klassik.de

Renntage in der Gemeinde Hoppegarten

Renntage 2012

- 08. April, 14 Uhr – Saisonöffnung, Stuten-Preis
- 22. April, 14 Uhr – Preis von Dahlwitz
- 06. Mai, 14 Uhr – Oleander-Rennen
- 27. Mai, 14 Uhr – Ladies Day, Diana-Trial, BBAG Auktionsrennen
- 10. Juni, 14 Uhr – Internationales Araber-Rennen
- 22. Juli, 14 Uhr – 122. Großer Preis von Berlin, Internationales Super-Handicap
- 12. August, 14 Uhr – Renntag
- 15. September, 15 Uhr – BBAG Auktionsrennen
- 03. Oktober, 14 Uhr – Westminster 22. Preis der Deutschen Einheit
- 14. Oktober, 14 Uhr – Saisonfinale

Feste feiern aber feste



Immer ein Spektakel – Die Feuerwehr entzündet das alljährliche Birkensteiner Feuer, umringt von vielen Schaulustigen

Die Vereinslandschaft in Hoppegarten ist durchaus vielfältig. Sport, Kultur, Kunst – wer will, findet ganz sicher etwas, um sich in der Gemeinschaft auch in seiner Freizeit angemessen zu beschäftigen.

Ein Verein allerdings sticht etwas aus den herkömmlichen Interessengebieten heraus. Sein besonderes Anliegen verspricht schon der Titel: Volksfeste Hoppegarten e.V. Gegründet wurde die Interessengemeinschaft am 10. März 2007. Damals fanden sich acht Hoppegartener zusammen, um das Gemeindeleben zu bereichern. Sie beschlossen, Andreas Eißrig zum Vorsitzenden zu wählen. Sein Stellvertreter wurde Maurice Birnbaum. Neben einer Satzung wurde auf dieser ersten Sitzung auch eine Schatzmeisterin bestimmt: Annetregret Klinke. Der Verein wurde am 23. November 2007 unter der Registernummer VR 5282 FF eingetragen. Die Vereins-

mitglieder haben in den zurückliegenden Jahren und Monaten einige wichtige Höhepunkte im Hoppegartener Gemeindeleben nicht nur zu großen Teilen organisiert, sondern auch für die gelungene Umsetzung gesorgt. Dazu gehörten und gehören beispielsweise die Feierlichkeiten im Ortsteil Birkensteiner Gemeindeleben nicht nur zu großen Teilen organisiert, sondern auch für die gelungene Umsetzung gesorgt. Dazu gehörten und gehören beispielsweise die Feierlichkeiten im Ortsteil Birkensteiner Gemeindeleben nicht nur zu großen Teilen organisiert, sondern auch für die gelungene Umsetzung gesorgt. Dazu gehörten und gehören beispielsweise die Feierlichkeiten im Ortsteil Birkensteiner Gemeindeleben nicht nur zu großen Teilen organisiert, sondern auch für die gelungene Umsetzung gesorgt.

und vielen Überraschungen hat es sich weit über die Ortsgrenzen hinweg schon herumgesprochen, dass vor dem Ratssaal in Hoppegarten ein kleiner feiner und sehr gemütlicher Markt abgehalten wird, der stimmungsvoll auf das schönste Fest im Jahr einstimmt. Am 2. und 3. Dezember 2011 fanden im Gemeindesaal Hoppegarten, im Hof des Rathauses und im Haus der Generationen die Festlichkeiten statt. Nach dem Fest ging es es praktisch ohne Pause in der Vereinsarbeit weiter, denn wie schon 2009, 2010 und 2011 bereitete der Verein zum Neujahrstag



Einfach toll, so ein Feuer in der Abenddämmerung

einen Neujahrsgesamtertreff der Bürger auf Einladung des Bürgermeisters am Gemeindesaal mit Musik, Glühwein, Gegrilltem und Überraschungen am Feuertisch vor.

„Volksfeste Hoppegarten“ e.V.
Ernst-Wessel-Straße 11 • 15366 Hoppegarten
www.volksfeste-hoppegarten.de

Gemeindeverwaltung Hoppegarten

Ortsteil Dahlwitz-Hoppegarten • Lindenallee 14 • 15366 Hoppegarten
Tel. 0 33 42/39 30 • Fax 0 33 42/39 31 50 • www.gemeinde-hoppegarten.de
Öffnungszeiten Bürgerbüro: Mo 9-12 Uhr • Di 9-19 Uhr • Do 9-17 Uhr • Fr 9-12 Uhr

Bürgermeister		Fachbereich II – Zentrale Verwaltung	
Karsten Knobbe	39 31 00	Leiterin Franziska Lahne	39 34 10
Büro des Bürgermeisters		Sekretariat Fachbereich II	
Kerstin Krüger	39 31 11	Sabrina Achtsnick	39 34 07
Sekretariat Bürgermeister		Finanzen	
Silvia Marks	39 31 00	PV Andrea Retzke	39 34 11
Ilka Lewin	39 31 01	Liegenschaften	
Fachbereich I – Bau, Bildung und Umwelt		Katrin Albe	39 32 21
Leiterin Angela Schnabel	39 32 00	Birgit Michael	39 32 20
Sekretariat Fachbereich I		Planung, Buchhaltung, Kasse	
Cornelia Seefeld	39 32 14	Brigitte Behrend	39 34 15
Bau und Umwelt		Sieglinde Mende	39 34 13
PV Angela Hertel	39 32 10	Anlagenbuchhaltung	
Stv. PV Bau und Umwelt – Infrastruktur		Sina Borges	39 34 14
Uwe Behr	39 32 12	Steuern und Abgaben	
Wirtschaftsförderung und Tourismus		Marlies Kühn	39 34 21
Madeleine Bertz	39 32 22	Kassenleiter	
Infrastruktur		Sven Siebert	39 34 16
Ralf Kunze	39 32 18	Beitreibung	
Straßenbeiträge, Straßenbeleuchtung		Kai Zymolka	39 34 24
Matthias Rintisch	39 32 15	Innere Verwaltung	
Tourismus		PV Wolfgang Ruck	39 31 10
Mario Schulz	39 31 77	Kommunaler Sitzungsdienst	
Ortsplanung und Baurecht		Sylvia Gesche	39 31 17
Doris Weller	39 32 11	Zentrale Beschaffung	
Umwelt/Friedhof		Marina Jantzen	39 31 23
Birgit Wendlandt	39 32 17	Registrierung	
Bildung, Kultur und Sport		Helgrid Kalleske	39 31 14
PV Dirk Weiß	39 33 10	Administrator	
Kitas		Holger Kasinski	39 31 13
Doreen Dahlitz	39 33 13	Peter Stephan	39 31 18
Bibliothek Hönow		Personalangelegenheiten	
Katja Porschel	0 30/99 27 42 83	Haike Waldbach	39 31 12
Leiterin Bibliothek Dahlwitz-Hoppegarten		Ordnung und Sicherheit	
Jenny Rohloff	30 07 26	PV Andreas Baumann	39 34 50
Bibliothek Dahlwitz-Hoppegarten		Stv. PV – Sicherheit und Ordnung	
Regina Steinert	30 07 26	Holger Kühne	39 34 73
Bildung, Kultur und Sport		Sicherheit und Ordnung	
Stefanie Winkler	39 33 11	Christiane Großmann	39 34 78
PV Gebäudemanagement		Jeannette Kolander	39 34 79
Heideliese Blaschke	39 34 30	Wolfgang Meinel	39 34 61
Ltr. Bauhof		Marion Rausch	39 34 72
Mario Buchhorn	39 32 16	Bettina Süren	39 32 13
Gebäudemanagement		Verkehrsüberwachung	
Michael Mäkel	39 31 15	Marlies Lehmann	39 34 74
		Bürgerbüro	
		Zentrale des Bürgerbüros	39 31 55
		Leiterin Bürgerbüro	
		Maren Querner	39 34 82
		Bürgerbüro	
		Heike Dahlke	39 34 83
		Monique Kirchner	39 34 86
		Andreas Kurzat	39 34 84
		Jacqueline Rühl	39 34 87
		Renate Schäfer	39 34 81

Haus der Generationen

Es ist sicherlich nur ein Zufall, aber das Haus der Generationen ist nicht nur kulturell zentral gelegen, auch geografisch ist das Haus in der Lindenallee ein Mittelpunkt der Gemeinde Hoppegarten.

Betrieben wird es vom Internationalen Bund in enger Zusammenarbeit mit der Gemeinde. Der Internationale Bund ist mit seinem Verein und seinen Gesellschaften einer der großen Anbieter der Jugend-, Sozial- und Bildungsarbeit in Deutschland. Dem ehrenamtlichen Präsidium gehören Vertreter des öffentlichen Lebens, der Sozialpartner, Parteien sowie Vertreter aus Wirtschaft, Wissenschaft und Verwaltung an. Mehr als 12.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unterstützen in 700 Einrichtungen an 300 Orten in Deutschland jährlich über 350.000 Jugendliche und Erwachsene. Sie helfen bei der persönlichen und beruflichen Lebensplanung mit zahlreichen Dienstleistungen und Serviceangeboten.

Das Haus wurde im Juli 2006 als Einrichtung der Jugend- und Gemeinwesenarbeit des Förder- und Integrationszentrums Neu-

enhagen eröffnet. Die Renovierungs- und Instandsetzungsmaßnahmen wurden zum Teil von Auszubildenden des FIZ – Förder- und Integrationszentrum – ausgeführt. Im Untergeschoss befinden sich eine Jugendfreizeiteinrichtung für die offene Jugend- und Projekt-



Der Beweis – Man kann heutzutage auch ohne Playstation Spaß haben.

arbeit. Die Räumlichkeiten im Erd- und Obergeschoss werden für umfangreiche Aktivitäten und Veranstaltungen der Gemeinwesenarbeit genutzt. Den Vereinen, die in und um die Gemeinde Hoppegarten aktiv sind, bieten sich Möglichkeiten, einen PC-Arbeitsplatz mit Telefon- und Internetanschluss zu

nutzen. Im Rahmen der Vereinsarbeit können Räumlichkeiten für Versammlungen und andere Veranstaltungen genutzt werden. Die Mitarbeiter des Hauses organisieren verschiedene kulturelle Angebote wie Gesprächsrunden zu unterschiedlichen Themen aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft sowie Buchlesungen, Konzerte, Feste oder auf dem Hof auch Märkte. Hinzu kommen Veranstaltungen für Senioren und Familien.

Der Name ergibt sich schon aus dem Konzept des Hauses, denn ein ausgewogenes Verhältnis in der Nutzung, das jede Altersgruppe ansprechen will, gehörte mit zur Grundidee bei der Einrichtung des Hauses – eben ein Haus der Generationen. Im Haus gilt ein generationsübergreifendes Miteinander. So bietet sich Platz für die Arbeit der Vereine und Parteien. Sport- und Tanzkurse werden geboten, Musikschule und ALG II-Beratungen. Auch das Jugendamt Märkisch-Oderland bietet hier Unterrichts- oder Beratungsstunden an. Darüber hinaus gibt es zahlreiche öffentliche Veranstaltungen wie Ausstel-

lungen, kleine Konzerte, Kabarett sowie Diskussionsrunden. Es gibt aber auch die Möglichkeit, in einem angemessenen Ambiente zu feiern, zum Beispiel eine Hochzeit, einen Geburtstag oder die Jugendweihe sowie Konfirmation. Einen großen Stellenwert im Gesamtkonzept hat aber die Kinder- und Jugendarbeit. Auch hier gibt es mehrere Kooperationsbeziehungen, mit der Gemeinde, den Schulen, dem Jugendamt MOL, natürlich den Eltern, Vereinen, der Trägerberatung oder dem Barnimer Jugendwei-



Freizeit im Jugendclub

he e.V. Im Haus gilt eine offene Jugendarbeit, um auch hierbei den unterschiedlichsten Interessengebieten oder Altersgruppen gerecht zu werden. Immer wieder gern besucht wird das Haus in den Ferien oder bei sogenannten Familientagen, zu Kreativwerkstätten bis hin zur Hausaufgabenbetreuung.



KUNST AG:

Jeden Dienstag von 15 bis 16.30 Uhr. Für Kinder von 7 bis 12 Jahren. Die Berliner Grafikerin Christine Petzak führt mit Stift, Pinsel, Feder, Kreide, Kohle, sowie verschiedenen grafischen Techniken in die Kunst- und Fantasiewelt ein.

Kids Club:

Angebote für Kinder von 7 bis 12 Jahren. Jeden Mittwoch von 13 bis 17 Uhr. Du hast Lust, nach der Schule noch etwas gemeinsam mit anderen Kindern zu erleben? Du spielst gerne Billard, Tischtennis oder Kicker? Du malst oder bastelst gerne? Du magst Ausflüge oder möchtest auch mal einen Film gucken? Dann bist Du hier genau richtig!

Klub Kreativ:

Für Kinder und Jugendliche ab 12 Jahren. Donnerstag von 15

bis 19 Uhr. Der Club ist an diesem Nachmittag für alle kreativen Köpfe geöffnet! Es stehen an: Ausstellungs-, Theater- und Kinobesuche, Bastelnachmittage sowie ein Fotoprojekt.

Jugendclub:

Der Club hat geöffnet am Dienstag und Donnerstags von 15 bis 18 Uhr, Freitag 15 bis 19 Uhr und Samstag 16 bis 20 Uhr (14-tägig). In dieser Zeit könnt ihr Billard, Tischtennis und Dart spielen, Filme gucken, mit Freunden quatschen oder einfach entspannen. Dazu kommen zahlreiche Angebote, beispielsweise für Schulklassen.

**Haus der Generationen
Lindenallee 12**

**OT Dahlwitz-Hoppegarten
15 366 Hoppegarten
Tel. 0 33 42/21 25 56
Fax 0 33 42/30 71 24**



Allgemeinmedizin			
Dr. med. Michael Gremmler	Ginsterstr. 9b	15 366 Hoppegarten/Hoppegarten	0 33 42/8 33 14
FÄ Ulrike Müller	Lindenallee 62	15 366 Hoppegarten/Dahlwitz-Hoppeg.	0 33 42/30 36 36
Dipl.-Med. Ralf Rahneberg	Ginsterstraße 9b	15 366 Hoppegarten/Hoppegarten	0 33 42/8 33 14
MR Dr. med. Herbert Stuedel	Lindenallee 7	15 366 Hoppegarten/Dahlwitz-Hoppeg.	0 33 42/30 07 99
Dr. med. Heike Szotowski	Ginsterstraße 9b	15 366 Hoppegarten/Hoppegarten	0 33 42/8 33 14
Augenheilkunde			
Dr. med. Ingmar Fetter	Lindenallee 7	15 366 Hoppegarten/Dahlwitz-Hoppeg.	0 33 42/42 02 60
FÄ Urte Fetter	Lindenallee 7	15 366 Hoppegarten/Dahlwitz-Hoppeg.	0 33 42/75 34
Dr. med. Stephan Kilias	Lindenallee 7	15 366 Hoppegarten/Dahlwitz-Hoppeg.	0 33 42/75 34
Chirurgie			
FA Chris Stephan	Mahlsdorfer Straße 61e	15 366 Hoppegarten/Hoppegarten	0 30/9 91 71 23
Dr. med. Wilhelm Widow	Mahlsdorfer Straße 61e	15 366 Hoppegarten/Hoppegarten	0 30/9 91 71 23
Hals-Nasen-Ohrenheilkunde			
FÄ Barbara-Maria Schelliger	Mahlsdorfer Straße 61e	15 366 Hoppegarten/Hoppegarten	0 30/86 20 37 00
Haut- u. Geschlechtskrankheiten			
Dr. med Ingrid Herber	Mahlsdorfer Straße 61	15 366 Hoppegarten/Hoppegarten	0 30/9 94 12 35
Innere Medizin			
Dr. med. Anita Demmig	Lindenallee 7	15 366 Hoppegarten/Dahlwitz-Hoppeg.	0 33 42/30 95 40
Dr. med. Hans-Joachim Demmig	Lindenallee 7	15 366 Hoppegarten/Dahlwitz-Hoppeg.	0 33 42/30 06 54
Dr. med. Astrid Grunow	Lindenallee 7	15 366 Hoppegarten/Dahlwitz-Hoppeg.	0 33 42/30 95 40
FÄ Indre Isabel Illing	Brandenb. Str. 158	15 366 Hoppegarten/Hoppegarten	0 33 42/5 08 05 19
Dr. med. Jörg Nothroff	Lindenallee 7	15 366 Hoppegarten/Hoppegarten	0 33 42/30 95 40
Dr. med. Peter Schucklies	Waltraudstraße 10	15 366 Hoppegarten/Hoppegarten	0 30/9 98 97 10
Dr. med. Eva Seipelt	Lindenallee 7	15 366 Hoppegarten/Dahlwitz-Hoppeg.	0 33 42/30 95 40
Dipl.-Med. Petra Sohr	Lindenallee 22	15 366 Hoppegarten/Dahlwitz-Hoppeg.	0 33 42/30 06 54
Dr. med. Rolf-Günther Steinbrück	Lindenallee 7	15 366 Hoppegarten/Dahlwitz-Hoppeg.	0 33 42/30 95 40
FÄ Swetlana Steinhage	Thälmannstraße 14	15 366 Hoppegarten/Hoppegarten	0 33 42/42 00 03
Dr. med. Annett Voigt	Lindenallee 7	15 366 Hoppegarten/Dahlwitz-Hoppeg.	0 33 42/30 95 40
Kinder-u. Jugendlichen Psychotherapeut			
M. A. Sybille Peters	Brandenb. Str. 138	15 366 Hoppegarten/Hoppegarten	0 33 42/30 41 96
Nervenheilkunde			
Dipl.-Med. Renate Wedl	Lindenallee 22	15 366 Hoppegarten/Dahlwitz-Hoppeg.	0 33 42/20 10 28
Neurologie			
Dr. med. Martin Delf	Lindenallee 7	15 366 Hoppegarten/Dahlwitz-Hoppeg.	0 33 42/42 29 30
Psychologischer Psychotherapeut			
Dr. phil. Dipl.-Psych. C. Hanke	Lindenallee 22	15 366 Hoppegarten/Dahlwitz-Hoppeg.	0 33 42/74 54
Dipl.-Psych. Myriam Heine-Menz	Karlsruher Straße 29a	15 366 Hoppegarten/Hoppegarten	0 33 42/30 39 55
Urologie			
Dipl.-Med. Uwe Hampel	Mahlsdorfer Straße 61	15 366 Hoppegarten/Hoppegarten	0 30/9 92 90 50
Zahnarzt			
Dipl.-Stom. Ines Förster	Hönower Weg 28	15 366 Hoppegarten OT Birkenstein	0 33 42/21 25 08
Dipl.-Stom. Jan Mutze	Mahlsdorfer Straße 61c	15 366 Hoppegarten/Hoppegarten	0 30/9 98 59 24
ZÄ Uta Schröder	Hönower Weg 28	15 366 Hoppegarten OT Birkenstein	0 33 42/21 25 08
Dipl.-Stom. Karin Simon	Mahlsdorfer Straße 59	15 366 Hoppegarten/Hoppegarten	0 30/9 94 28 04
Dipl.-Stom. Katrin Stecker	Lindenallee 7	15 366 Dahlewitz-Hoppegarten	0 33 42/30 06 06
Dipl.-Stom. Ines Wenke	Am Wall 83	15 366 Hoppegarten/Hoppegarten	0 33 42/30 95 67

Gesund bleiben – Dank guter Beratung

Seit über zwei Jahren gibt es die neue Rennbahn-Apotheke im Gesundheits-Zentrum Hoppegarten. Für den Inhaber Stefan Kunze war klar, dass er in diesem Ärztehaus, das viele Fachbereiche beherbergt, dabei ist. Im engen Kontakt zu den Ärzten, kurze Wege für die Patienten, flexible Lösung von Problemfällen – alle Möglichkeiten, die sich ein Apotheker nur wünschen kann, sind hier am neuen Standort umsetzbar. Stefan Kunze kommt übrigens aus einer alten Apothekerfamilie.

Zur Lage seiner neuen Apotheke meint er: „Hier sind wir die typische und allgemein versorgende Dorfapothek“, und meint damit ein umfassendes Komplettsortiment an Medikamenten und Heilmitteln, das auf den Bedarf des Ärztehauses und seiner Patienten ausgerichtet ist. „Natürlich liefern wir auch ins Hoppegartener Umfeld, das ist einfach Service, denn viele unserer Kunden sind nicht mehr so gut zu Fuß.“ Eine umfassende Patientenberatung, die rasche Beschaffung von Arzneimitteln, die individuelle Betreuung bei der Auswahl von rezeptfreien Medikamenten oder Verleih von Hilfsmitteln,

Stefan Kunze als normalen Standard in seinen Apotheken. „Das



Gut beraten – mit dem Team um Stefan Kunze

gehört doch einfach zur Qualität, die ein Patient erwarten kann!“ Neue Projekte sind angelaufen, wie beispielsweise kleine abendliche Informationsveranstaltungen für Patienten oder Seminare zu verschiedenen Themen, die einfach wichtig sind, um gesund und fit zu bleiben oder es wieder zu werden.

Rennbahn-Apotheke
im Gesundheits-Zentrum Hoppegarten
Lindenallee 7 • 15 366 Hoppegarten
Tel. 0 33 42/30 95 20

Flora-Apotheke
Rudolf-Breitscheid-Allee 82
15 366 Neuenhagen
Tel. 0 33 42/8 04 68



Die Praxis für die ganze Familie

Susanne Grundmann übt ihre Berufe als Hebamme und Heilpraktikerin seit etlichen Jahren aus. Als Hebamme ist sie für die Betreuung ihrer Patientinnen vor und nach der Geburt ihrer Babys zuständig. Der Schwerpunkt ihrer Arbeit liegt aber auf ihrer Tätigkeit als Heilpraktikerin. So wendet sie unter anderem Naturheilverfahren wie Ohrakupunktur, Homöopathie und Akupunktur an. Auch die moderne manuelle Schmerztherapie nach Liebischer & Bracht und die Bioresonanztherapie erfreuen sich immer größerer Beliebtheit und Akzeptanz, da sich in den letzten Jahren die Arbeitsbedingungen vieler Menschen verändert haben und sie häufig durch einseitige



Gesundheit in guten Händen – bei Susanne Grundmann

Belastungen des Körpers unter Muskelverspannungen und Schmerzen leiden. Wer also neben der Schulmedizin auf der Suche nach ergänzenden alternativen Therapien ist, wird sich in der Praxis von Susanne Grundmann gut aufgehoben fühlen.



Hilfe fürs Tier

Ein riesiger Erfahrungsschatz aus langer Berufspraxis, verbunden mit einer modernen Praxisausstattung mit Röntgen, Ultraschall, Labor und Operationsmöglichkeiten, Offenheit für alternative Heilmethoden und zwei zuverlässige Mitarbeiterinnen – all das macht seine Tierarztpraxis aus. „Seit sechs Jahren arbeiten wir erfolgreich mit der Komplementärmedizin, mit Akupunktur und Bioresonanztherapie.“ Dr. Norbert Simon spricht von Fell und Haut der Hunde und Katzen. „Meist sind es Allergien. Mit der Bioresonanztherapie bekommen wir auch hartnäckige Fälle in den Griff.“ Glücklicher Weise, denn schließlich geht's ja um des Menschen besten Freund!



Dr. med. vet. Norbert Simon
Mahlsdorfer Straße 59 (HEP)
15366 Hoppegarten OT Hönow
Tel. 030/9942803

Die Füße sind wichtig

Aber behandeln wir sie auch immer gut? Stören eingewachsene Nägel, Hühneraugen oder Warzen an den Füßen? Haben Sie gar diabetische Fußprobleme? Dann sollten Sie Ihre gepeinigten Füße Silke Thielemann und ihrem Podologen-Team anvertrauen. Unter Beachtung hygienischer Erfordernisse sorgen sie dafür, dass Füße und Nägel gar nicht erst krank werden oder tragen zu deren Gesundung bei. „Unter professioneller Behandlung verstehen wir auch die interdisziplinäre Zusammenarbeit mit Ärzten, Orthopädie-Schuhmachern und Pflegediensten“, unterstreicht Silke Thielemann und weiß, dass sie damit eines der Qualitätsmerkmale ihrer Praxis kennzeichnet.



Podologische Praxis – Medizinische Fußpflege
Mahlsdorfer Straße 61b • 15366 OT Hönow
Tel. 030/99283012 • Mobil 0179/4058569
thielemann.silke@web.de

Erstklassiges Gesundheits-Zentrum

In der warmen freundlichen Atmosphäre des am 1.1.2009 eröffneten Gesundheits-Zentrums im Ortskern Hoppegarten erwartet die Besucher eine kompetente medizinische Betreuung auf hohem Niveau. Sechs Arztpraxen, eine Psychotherapeutische Praxis, eine Hebamme, eine Physiotherapie, eine Apotheke und ein Orthopädie- Fachgeschäft stehen bei gesundheitlichen Problemen zur Verfügung.

Die Praxisgemeinschaft für Innere Medizin hat hier ihr Domizil gefunden und bietet fachinterne Versorgung und hausärztliche Betreuung. Folgende Fachärzte für Innere Medizin mit langjähriger Klinikerfahrung stehen den Patienten zur Verfügung: MR Dr. med. Hans-Joachim Demmig (Facharzt für Innere Medizin/hausärztlich), Dr. med. Anita Demmig (FÄ für Innere Medizin/Angiologie), Dr. med. Grunow (FÄ für Innere Medizin/Angiologie), Dr. med. Voigt (FÄ für Innere Medizin/Rheumatologie), Dr. med. Nothoff (FÄ für Innere Medizin/Kardiologie/Hausärztin), Dr. med. Steinbrück (FÄ für Innere Medizin/Kardiologie), Dr. med. Grubitzsch (FÄ Innere Medizin/Angiologie), Dr. med. Bylinski (FA Innere Medizin/Angiologie und Dr. med. Seipelt (FÄ für Innere Medizin/Rheumatologie). Sie werden von

erfahrenen und spezialisierten Arzthelferinnen unterstützt. Dieses starke Team kann nicht nur ein umfangreiches Untersuchungsprogramm, sondern auch eine stabile und umfassende Betreuung seiner Patienten einschließlich Hausbesuche gewährleisten.

Das Leistungsangebot ist sehr groß und umfasst unter anderem:

- Sonographie Oberbauch, Nieren, Schilddrüse
- EKG (Langzeit-EKG, Herzschrittmacherkontrolle, Belastungs-EKG)
- Photoplethysmographie
- Sonographie der hirnversorgenden Gefäße und peripheren Arterien und Venen
- 24-Stunden-Blutdruckmessung
- Lungenfunktionsdiagnostik
- Infusionstherapie, Gefäßsprechstunde

Die enge Kooperation mit den örtlichen Krankenhäusern in Strausberg, Rüdersdorf und Woltersdorf sowie dem Helios-Klinikum, dem Herzzentrum Brandenburg, der Vollhard-Klinik und der Rheumaklinik Berlin-Buch sowie der Klinik für Lymphgefäßerkrankungen Zechlin sichern eine kontinuierliche Betreuung der Patienten auf hohem Niveau. Assoziiert mit der Praxis ist der „Ver-

ein für Sporttherapie
Dahlwitz-Hoppegarten
e.V.“.



Praxisgemeinschaft für Innere Medizin • Gesundheits-Zentrum Dahlwitz-Hoppegarten
Lindenstraße 7 • 15366 Hoppegarten OT Hönow • Tel. 033 42/3095 40 • Fax 033 42/3 09 54 17
gesundheitszentrumhoppegarten@hotmail.de

Der wachsame Kranich

Das ist das Symbol, das Apothekerin Dr. Sabine Gohlke mit ihrem Beruf verbindet: Der achtsame nimmermüde Wächter über die Gesundheit, der jedes kleine Anzeichen einer Veränderung wahrnimmt, um die Helfer zu alarmieren. Sie hat sich damit Leitlinien geschaffen, einen Anspruch an ihr Wirken entwickelt und setzt dies tagtäglich ideenreich und engagiert um. So wird ein Kommissionierautomat eingesetzt, damit das mühsame Heraussuchen unter den vielen vorrätigen Medikamenten entfällt, um das wichtige Apotheker-Kundengespräch nicht zu unterbrechen. Denn hierbei werden wichtige Hinweise und Tipps für die Einnahme oder Informationen zur richtigen Ernährung gegeben. Ein weiterer Beleg dafür ist beispielsweise der so genannte Apothekersprechtag, der immer an einem Donnerstag stattfindet. An diesem Tag nehmen sie und ihr Team sich kostenlos eine Stunde Zeit für qualifizierte Beratung zu verschiedenen Themen wie Ernährung, Homöopathie,



Dr. Sabine Gohlke nimmt sich viel Zeit für Beratung der Kunden

Schmerzen und Naturheilkunde, als Ergänzung zur ärztlichen Therapie. So wird ein Behandlungskonzept entwickelt und die Patienten werden begleitet auf ihrem Weg zur Gesundheit. Alles das sind wichtige Bausteine für einfach mehr Lebensqualität.

Kranich-Apotheke
Inhaberin Apothekerin Dr. Sabine Gohlke
Mahlsdorfer Straße 61 • 15 366 Hoppegarten
Tel. 0 30/998 35 53 • Fax 0 30/99 28 40 61
www.kranich-apotheke.net

Modisch besser sehen

Bereits seit 1998 werden im HEP bei Petra Felux Brillen und Kontaktlinsen angeboten. Die Kunden wollen dabei nicht nur besser sehen, sie wollen auch modisch aussehen. Für das erstere sorgt ein so genannter Impressionist von der bekannten Firma Rodenstock, das heißt die Gläser werden auf das Auge zentriert. Somit wird die Brille zum „Maßanzug“. Und natürlich werden Kontaktlinsen sorgfältig angepasst. Großer Wert wird auch auf die neuesten Trends der Brillenmode gelegt. Eine große Erleichterung für viele Kunden ist die zinslose Finanzierung der Brille. Ein vielseitiges Angebot an Gleitsichtgläsern und Sonnenbrillen vervollständigt das Angebot.



OPTICUS im HEP
Brillen und Contactlinsen
Mahlsdorfer Straße 59-61 • 15 366 OT Hönow
Tel. 0 30/993 81 52

Es braucht Zeit...

...Wenn man die Ursachen von Schmerzen finden will und Blockaden auf körperlicher und seelischer Ebene erkennen und auflösen möchte. Diese Zeit kann man verkürzen, indem man sich in professionelle Hände begibt. Vielen hat Marén Ebertus dabei schon geholfen, sich nicht nur schneller von Schmerzen zu befreien, sondern ihr Bewusstsein vor allem wieder für Neuorientierungen zu öffnen. Als staatlich geprüfte Heilpraktikerin und versiert in verschiedenen alternativen Heilmethoden ist sie genau die richtige Ansprechpartnerin für ganzheitliche Therapien und individuelle Problemlösung.



Heilpraktikerin und Dipl. oec.
HPL-Unternehmensmanagement
Ulmenstraße 10 • 15 366 OT Hönow
Tel. 0 33 42/30 19 50
www.heilpraktikerin-online.de

Der Mensch im Mittelpunkt

Nach einem Unfall, einer größeren Operation oder anderen schwerwiegenden gesundheitlichen Problemen ist oft guter Rat teuer. Es dauert manchmal lange, bis man wiederhergestellt ist und wieder am normalen Leben teilnehmen kann. In diesem Fall hilft eine Rehabilitation, kurz Reha. Und wenn es sich um Gelenke, die Wirbelsäule oder Schmerzen handelt, kommt die 1994 eröffnete MEDIAN Klinik Hoppegarten in Frage. Mit ihrer genauen Bezeichnung umreißt sie bereits



steht man „Evaluation funktionseller Leistungsfähigkeit“ und „Evaluation“ bezeichnet die Untersuchung und Bewertung in Bezug auf die Patienten. Die MEDIAN Klinik Hoppegarten unter Leitung von Chefarzt Dr. med. Matthias Krause und Verwaltungsdirektorin Nora Woithe ist auf die Rehabilitation von Knochen-, Muskel- und Gelenkerkrankungen sowie Unfallfolgen spezialisiert. Sie ist eine von 43 medizinischen Einrichtungen der MEDIAN Kliniken GmbH & Co. KG deutschlandweit und genießt einen hervorragenden Ruf, unter anderem

auch als Fortbildungsklinik für Spezielle Schmerztherapie und als Kooperationsklinik der Universität Potsdam in einem Forschungsprojekt. Die Klinik verfügt über 240 Betten und erstklassiges Personal. Die Rehabilitationsklinik strahlt Wohlfühl-Ambiente und entspannte Atmosphäre aus. Sie bietet alle Voraussetzungen für Ruhe und Entspannung, aber auch für Tatkraft und Aktivität, wodurch die Erhaltung bzw. Wiederherstellung von Lebensqualität, Gesundheit und Wohlbefinden gewährleistet wird – getreu dem Motto der Einrichtung „Der Mensch im Mittelpunkt“. So kann Reha zum Erfolg führen und der Erfolg gibt dem Klinikteam Recht.

MEDIAN Klinik Hoppegarten
Rennbahnallee 107 • 15 366 Hoppegarten
rehaklinik.hoppegarten@median-kliniken.de

...und das schrieben oder dichteten dankbare ehemalige Patienten an die Klinik:

Herzlichen Dank an alle, die mir in den drei Wochen geholfen haben; auch an die Unsichtbaren; sowie für das tolle Kulturangebot (ich war bei vier Veranstaltungen). Stellen Sie noch recht viele Menschen wieder richtig auf die Beine. Mit ganz lieben Grüßen Gerda S.

*Ach hätt ich doch der Hüften vier, ich ließe sie behandeln hier.
 Im Mai war ich hier mit der linken Hüfte, schon damals das Ergebnis mich verblüffte,
 Jetzt bin ich hier mit der rechten Seite, ich bin sicher, das wird auch keine Pleite. ...
 Sollte ich mir zukünftig mal ein Gelenk verrenken, lass ich mir bei euch zurück die Gesundheit schenken... C. G.*



Pflegenote 1,1
MDK-Transparenzbericht 2011
Medizinischer Dienst der Krankenkassen

DSG | Deutsche
Seniorenstift
Gesellschaft

Pflegewohnstift Hönow

**Besuchen Sie uns und
lernen Sie unser Haus und
unsere Angebote kennen!**

- Überwiegend Einzelzimmer
- Hochwertige Ausstattung, bezahlbare Preise
- Schöne Gartenanlage, Terrassen und Restaurant
- Abwechslungsreiche, hauselgene Küche
- Vielfältige Angebote zur Tagesgestaltung
- Vollstationäre Langzeitpflege
- Service-Wohnen in direkter Nachbarschaft

Wir beraten Sie gern in einem
persönlichen Gespräch!
Pflegewohnstift »Hönow«
Brandenburgische Str. 158
15366 Hönow

Telefon 0 33 42 / 50 80-0

www.pws-hoenow.de

Das Pflegewohnstift Hönow ist ein zertifiziertes und als sehr wichtiger Bestandteil empfohlen.
Bundessekretariat der Krankenkassen
10117 Berlin, Postfach 101553, Telefon 030 2663-2000
www.mdk.de

Wodurch zeichnet sich ein gutes Pflegeheim aus?

Für pflegebedürftige Personen oder deren Angehörige ist es oft schwierig, auf der Suche nach einem Pflegeheim unter den vielen Angeboten das richtige zu finden. Der Verein BIVA, die bundesweite Interessenvertretung der Nutzer von Wohn- und Betreuungsangeboten, hat sich zum Ziel gesetzt, hier für mehr Transparenz zu sorgen. Aus diesem Grund wurde das Heimverzeichnis ins Leben gerufen.

Ehrenamtliche Gutachter der BIVA beurteilen darin die Pflegeheime nach verschiedenen Kriterien rund um die Lebensqualität: Wie wohl fühlen sich die Bewohner im Heim? Werden Sie als Persönlichkeit respektiert, wie selbstständig können sie agieren und welche besonderen Angebote gibt es? Nur wer diese und andere Anforderungen nach Ansicht der BIVA hinreichend erfüllt, erhält das Siegel „verbraucherfreundlich“. Die Teilnahme der Heime ist dabei freiwillig, die Ergebnisse der Prüfung werden im Internet unter der Adresse www.heimverzeichnis.de veröffentlicht. Ins Netz gestellt werden dabei nur die Häuser, die mit einem positiven Ergebnis begutachtet wurden.

Das Pflegewohnstift Hönow der Deutschen Seniorenstift Gesellschaft in der Brandenburgischen Straße hat sich zum wiederholten Mal der Prüfung der BIVA unterzogen und wurde wieder als „verbraucherfreundlich“ eingestuft.

Wodurch zeichnet sich überhaupt ein gutes Pflegeheim aus? „Zur Vollkommenheit gehört, dass man sie nicht bemerkt, wohl aber vermisst, wenn Sie nicht da ist.“ Dieses Zitat gibt sehr gut die tägliche Anstrengung derer wieder, die täglich Ihre Arbeit in einem Pflegeheim verrichten. Denn das



Mit Freude bei der Arbeit sorgt das Pflegepersonal für das Wohl der Bewohner

„Produkt“ einer solchen Einrichtung ist letztendlich die Zufriedenheit eines jeden einzelnen Bewohners, die es jeden Tag aufs Neue zu erreichen gilt.

Um dies sicherzustellen, gibt es im Pflegewohnstift Hönow eine ganze Reihe von Maßnahmen, deren Umsetzung und Einhaltung regelmäßig durch die Mitarbeiter des unternehmensinternen Qualitätsmanagements geschult und kontrolliert werden. Aber gute Pflege, saubere Räume und wohlschmeckendes Essen sind nur die „halbe Miete“. Damit sich die Bewohner in ihrem neuen Zuhause wirklich wohl fühlen, bedarf es zwei weiterer wichtiger Faktoren: Die Unterstützung, um seinen Alltag möglichst selbstständig zu gestalten und die Möglichkeit, ihn sinnvoll auszufüllen. Das Pflegewohnstift Hönow bietet deshalb jeden Tag ein abwechslungsreiches Programm aus Angeboten zur Erhaltung der körperlichen und geistigen Leistungsfähigkeit, das von den hauseigenen Ergotherapeuten organisiert wird. Zur Förderung der sozialen Kontakte zwischen den Bewohnern finden regelmäßig gemeinsame Ausflüge zu den unterschiedlichsten Zielen statt. Außerdem gibt es das Angebot einer Schmerztherapie, die Personen mit chronischen Schmerzen dabei hilft, ihren Gesundheitszustand zu stabilisieren oder sogar zu verbessern und somit deren Lebensqualität erhöht. Um die Wege für die Bewohner kurz zu halten, gibt es eine Arztpraxis im Haus und einen eigenen Raum für Physiotherapie im benachbarten Pavillon.

Wodurch zeichnet sich also ein gutes Pflegeheim aus? Letztendlich durch ein zufriedenes Lächeln auf den Lippen der Bewohner und dass sie das Haus als ihr „Zuhause“ empfinden.



Ein Lächeln sagt oft mehr als Worte

Apotheke			
Kranich Apotheke	Mahlsdorfer Str. 61 (HEP) 15 366 Hoppegarten OT Hönow Fax 0 30/99 28 40 61	Tel. 0 30/99 83 53 www.kranich-apotheke.net	siehe Seite 14
Rennbahn-Apotheke	Lindenallee 7 15 366 Hoppegarten	Tel. 0 33 42/30 95 20	siehe Seite 11
Architektur- und Ingenieurbüro			
Markus Landherr Hochbauplanungs GmbH	Köpenicker Allee 21 15 366 Hoppegarten OT Waldesruh	Tel. 0 30/56 55 58 08 Fax 0 30/56 58 31 07	info@ib-landherr.de www.ib-landherr.de
Baugewerk, Straßenbau			
RASK Brandenburg GmbH	Handwerkerstraße 1 15 366 Hoppegarten	Tel. 03342/42 42 60 Fax 0 33 42/42 42 62 11	info@rask-bb.de
Bestattungsunternehmen			
Bestattungen D. Schulz GmbH	Neuenhagener Chaussee 4 15 366 Hoppegarten OT Hönow	Tel. 0 33 42/3 69 10 www.bestattungen-d-schulz.de Fax 0 33 42/36 91 44	siehe Seite 32
Blumenfachgeschäft			
Roses Floraison	Mahlsdorfer Str. 61 (HEP) 15 366 Hoppegarten OT Hönow	Tel. 0 30/68 32 64 96 Fax 03 22 21/19 62 92	siehe Seite 19
Einkaufszentrum			
Hönower Einkaufspassagen HEP	Mahlsdorfer Str. 59-63 15 366 Hoppegarten OT Hönow		siehe Seite 20-21
Fußpflege			
Podologische Praxis – Medizinische Fußpflege	Mahlsdorfer Str. 61b (HEP) 15 366 Hoppegarten OT Hönow	Tel. 0 30/99 28 30 12 thielemann.silke@web.de Mobil 01 79/4 05 85 69	siehe Seite 12
Geldinstitut			
Sparkasse Märkisch Oderland Geschäftsstelle Dahlwitz-H. Geschäftsstelle Hönow	Lindenallee 2 Mahlsdorfer Straße 63a	Tel. 0 33 41/34 04 00 Tel. 0 33 41/34 05 40	siehe Seite 19
Hebamme/Heilpraktikerin			
Hebamme Susanne Grundmann	Lindenallee 22 (im Gesundheitszentrum) 15 366 Dahlwitz-Hoppegarten		siehe Seite 12 Mobil 01 74/3 24 44 54
Hotel			
HEP-Hotel Berlin	Mahlsdorfer Straße 61a 15 366 OT Hönow	Tel. 0 30/99 23 20 Fax 0 30/99 23 23 00	siehe Seite 29 www.hep-hotel.de
Klinik			
MEDIAN Klinik Hoppegarten	Rennbahnallee 107 15 366 Hoppegarten	Tel. 0 33 42/35 30 rehaklinik.hoppegarten@median-kliniken.de	siehe Seite 15
Naturstein- und Natursteinarbeiten			
Schulz Naturstein GmbH	Gewerbestraße 5b 15 366 Hoppegarten	Tel. 0 33 42/30 38 40 Fax 0 33 42/30 48 28 info@schulz-naturstein.de www.schulz-naturstein.de	
Optiker			
OPTICUS Brillen und Contactlinsen Pflegewohnstift	Mahlsdorfer Str. 59-61 (HEP) 15 366 Hoppegarten OT Hönow	Tel. 0 30/99 81 52	siehe Seite 14
Pflegewohnstift Hönow	Brandenburgische Straße 158 15366 Hoppegarten OT Hönow	Tel. 0 33 42/508 00	siehe Seite 16-17 www.pws-hoenow.de
Pferdehof & Pferderennbahn			
Lucky Horse Ranch Mönchsheim	Mönchsheimer Weg 12 15 366 Hoppegarten	Tel. 0 33 42/42 27 01 lucky-horse-ranch@moenchsheim.de www.lhr-moenchsheim.de	
Praxis für Lerntherapie			
Praxis für Lerntherapie Cathrin Trzcensky	Am Försterweg 93 15 344 Strausberg	Tel. 0 33 41/42 05 73 www.lerntherapie-strausberg.de	siehe Seite 29

Tierarzt			
Dr. med. vet. Norbert Simon	Mahlsdorfer Straße 59 (HEP) 15 366 Hoppegarten OT Hönow	Tel. 0 30/99 428 03	siehe Seite 12
Unternehmensmanagement/Heilpraktikerin			
Heilpraktikerin und Dipl. oec. HPL-Unternehmensmanagement	Ulmenstraße 10 15 366 Hoppegarten OT Hönow	Tel. 0 33 42/30 19 50	siehe Seite 14 www.heilpraktikerin-online.de
Versicherung/Versicherungsmakler			
Maklerbüro Bernd Zedler	Kantstraße 34 15 366 Hoppegarten OT Waldesruh	Tel. 0 30/7 53 15 90 Fax 0 30/75 46 00 81	bezed@gmx.de
Webdesign			
Web-Werkstatt Inhaberin Bettina Hennig	Lindenallee 104 15 366 Hoppegarten	Tel. 0 33 42/21 10 54	web-werkstatt@arcor.de

Ihre Ansprechpartner vor Ort:
Sicherheit · Vermögen · Altersvorsorge · Finanzierung

Mo.: 8:30 bis 12:00 Uhr & 13:00 Uhr bis 15:00 Uhr
Di.: 8:30 bis 13:00 Uhr & 14:30 Uhr bis 19:00 Uhr
Mi.: 8:30 bis 13:00 Uhr
Do.: 8:30 bis 13:00 Uhr & 14:30 Uhr bis 19:00 Uhr
Fr.: 8:30 bis 13:00 Uhr

Geschäftsstelle Dahlwitz-Hoppegarten
Lindenallee 6; Telefon 03341 340 40-0

Geschäftsstelle Hönow
Mahlsdorfer Str. 63a; Telefon: 03341 340 54-0
www.sparkasse-mol.de

Wenn's um Geld geht ...

 Sparkasse Märkisch-Oderland

Roses Floraison

Schon der Name Satmet blumige Poesie und der Laden hält, was er verspricht. Im Mittelpunkt steht natürlich die kreative Floristik für jeden Anlass, aber das Fleurop-Geschäft ist hinsichtlich Vielfalt und Ideenreichtum schon fast eine kleine Geschenkboutique. „Hier findet man das Besondere, nicht nur das Alltägliche“, fasst Inhaberin Denise Schleker ihr Credo zusammen. Neben attraktiven Blumenarrangements und sensibler individueller Beratung finden die Kunden hier viele kleine Geschenk- und Keramikartikel, Gutscheinkarten namhafter Handelsketten und sogar Wellnessartikel. Und ausgeliefert wird auch!



Roses Floraison (im HEP)
Mahlsdorfer Straße 61 • 15 366 OT Hönow
Tel. 030/68 32 64 96 • Fax 03 22 21/19 62 92

In Wort und Bild

Keine „Anzeigenfriedhöfe“ oder „Bleiwüsten“ sondern durchgehend redaktionelle Gestaltung auch im gewerblichen Teil sowie viele Informationen über den Ort und die örtliche Wirtschaft machen das Konzept des Stadtmagazinverlages aus. Finanziert werden die Magazine durch die kommerziellen Beiträge. Nur sind diese keine Anzeigen, sondern konsequente journalistische Firmenvorstellungen. Journalistische Mitstreiter sind jederzeit willkommen. Sie sollten belastbar sein, ein eigenes Fahrzeug besitzen und neben der Recherche auch das Verkaufsgespräch beherrschen.



Stadtmagazinverlag BS GmbH • Alt-Biesdorf 64a • 12683 Berlin
Tel. 03 34 39/1 46 30 • Fax 03 34 39/14 63 29 • www.stadtmagazin-verlag.de

Wo Einkaufen noch Spaß macht – Die Höninger Einkaufspassagen HEP

Die 1993 eröffneten Höninger Einkaufspassagen haben sich binnen weniger Jahre zu DEM Shopping- und Service-Center des Ortes entwickelt und ziehen die Bewohner und Gäste der ganzen Region des Berliner Umlandes und auch des Ostteils der Hauptstadt selbst an – vor allem aus Mahlsdorf, Hellersdorf und Marzahn. Gründe für diese Attraktivität liegen vor allem in dem klug gewählten Branchenmix und der Vielseitigkeit der Geschäfte, verbunden mit einer Fülle von Serviceangeboten von Ärz-

ten, Zahnärzten und Tierarzt über Hotel, Rechtsanwälte und Gastronomie bis hin zur Sparkasse, Schülerhilfe und Podologischen Praxis. Dabei spielt auch die günstige Lage des HEP eine wichtige Rolle: An der Hauptstraße nahe des U-Bahnhofs Höning gelegen, ist das Center leicht zu finden und bequem mit Bahn, Bus und Auto zu erreichen. Zur Auffahrt „Marzahn“ der Autobahn A10 sind es auch nur drei Kilometer. Über 500 Parkplätze lassen das andernorts oft leidi-

ge Hauptproblem der Autofahrer „Wohin mit meinem Wagen?“ gar nicht erst aufkommen.

Das HEP hat noch weitere Vorteile.

Es ist bei aller Vielfalt trotzdem überschaubar, kein Gigantismus wie in Eiche, Vogelsdorf oder Wildau, nichts doppelt sich



- Ärzte
- Apotheke
- Bäckerei
- Baumarkt
- Blumenladen
- Boutiquen
- Dänisches Bettenlager
- Fahrradgeschäft
- Fitnessstudio & Sauna
- Friseur
- Gastronomie/Steakhaus
- Haushaltswaren
- Hörakustiker
- Hotel
- Kaiser's
- KiK
- Mobilfunkgeschäft
- Musikschule
- Obst und Gemüse
- Optiker
- Pflegedienst
- Podologische Praxis
- Postfiliale
- Rechtsanwältin
- Reinigung
- Reisebüro
- Sanitätshaus
- Schlecker
- Schreibwaren
- Schülerhilfe
- Schuhgeschäft
- Schuh- & Schlüsseldienst
- Sonnenstudio
- Sparkasse
- Tierarzt
- Versicherungen
- Zahnärzte
- Zeitschriften/Lotto

Was will man mehr? Keine Frage, das HEP wird voll angenommen. Auch preiswert Mittagessen kann man hier oder mal bei Kaffee oder Latte Macchiato ein wenig entspannen. Und wer Verwandte, Freunde oder Geschäftsleute gleich im HEP unterbringen möchte, dem sei das sehr ansprechende HEP-Hotel im Hause empfohlen. Darüber hinaus bietet das HEP Büroräume für verschiedene Branchen, wie Finanzdienstleistern, Lohnsteuerhilfevereinen, Planungsbüro, Leasingagentur, Computerservice, Strom- und Gas-Beratung und andere mehr. Damit ist das HEP auch ein überaus attraktiver und zentraler Standort für Büromieter.



und es gibt fast nie einen Leerstand von Geschäften. Die Geschäftsleute sind gern hier und das merkt man: Das Personal ist freundlich und das wissen die Kunden zu schätzen. Auf rund 20.000 Quadratmetern, verteilt auf vier zusammenhängende Gebäudeteile, finden die Kunden unter anderem:

HEP – Höninger Einkaufspassagen
 Mahlsdorfer Straße 59-63
 15366 Hoppegarten OT Höning
 Öffnungszeiten:
 Mo-Fr 9-19 Uhr • Sa 9-14 Uhr

AG-PC und Internet für Senioren
Dorfstraße 42, 15 366 Hoppegarten
Hans-Georg Richter, Tel. 0 33 42/30 58 71

Anglerverein Dahwitz-Hoppegarten e.V.
Friedensstraße 54, 15 366 Neuenhagen
Andreas Laschinsky, Tel. 0 33 42/30 22 39

Arbeiterwohlfahrt Hoppegarten
Lindenallee 27b, 15 366 Hoppegarten
Ursula Baumann, Tel. 0 33 42/30 12 00

Arbeiterwohlfahrt Waldesruh
Bredowstraße 30, 15 366 Hoppegarten
Karola Schilling, Tel. 0 30/5 66 13 61

AWO Männerchor Hoppegarten
„Die lustigen Rentnersleut“
Lindenallee 49b, 15 366 Hoppegarten
Dietrich Fangohr, Tel. 0 33 42/30 07 51

Ballsportfreunde Hönow e.V.
Am Berge 55, 15 366 Hoppegarten
Jens Leonhardt, Tel. 0 33 42/3 07 08 01

Birkensteiner-Siedlerschutzverein e.V.
Ernst-Wessel-Straße 4, 15 366 Hoppegarten
Bernd Meinicke, Tel. 0 33 42/30 28 37

Budoverein Dynamo Hoppegarten e.V.
Lindenallee 51, 15 366 Hoppegarten
Volkmar Seidel, Tel. 0 33 42/30 20 35

Chor der ev. Kirchengemeinde Hönow
Dorfstraße 42, 15 366 Hoppegarten
Jürgen Schulz, Tel. 0 33 42/30 72 00

Europ. Energie- und Umweltforum e.V.
Lindenallee 12, 15 366 Hoppegarten
Dr. Reckziegel, Tel. 0 30/21 46 21 62

Förderverein Dahwitz Herrenhaus e.V.
Kantstraße 58, 15 366 Hoppegarten
Klaus Manthe, Tel. 01 77/3 19 13 13

Förderverein Hönower Grundschulkids e.V.
Finkensteg 34, 15 366 Hoppegarten
Sabine Beisler, Tel. 0 33 42/30 29 39

Förderverein „Kita Birkenstein e.V.“
Uckermarkstraße 50, 15 366 Hoppegarten
Robert Heinecke, Tel. 0 33 42/30 08 23

Förderver. Lenné-Schule Hoppegarten e.V.
v.-Canstein-Str. 2, 15 366 Hoppegarten
Yvonne Rabus, Tel. 0 33 42/3 66 80

Freizeit- und Sportclub Hönow e.V.
Dorfstraße 45a, 15 366 Hoppegarten
Peter Neumann, Tel. 0 30/54 71 24 65

FSV Blau Weiß Mahlsdorf/Waldesruh e.V.
Waldesruher Straße 40, 15 366 Hoppegarten
Peter Lührs, Tel. 0 30/56 70 27 44

Gemischter Chor Hoppegarten e.V.
Martin-Luther-Str. 19, 15 370 Fred./Vogelsd.
Gertraud Stieber, Tel. 03 34 39/60 77

Hönow FC e.V.
Sophienstr. 14, 15 366 Hoppegarten
Paul Dreißig, Tel. 0 30/993 34 19

Hönower Bürger-Verein e.V.
Amselweg 11, 15 366 Hoppegarten
Annerose Petter, Tel. 0 33 42/30 40 15

Hoppegartener Kid's e.V.
v.-Canstein-Str. 2, 15 366 OT Dahwitz-H.
Petra Dronbrach, Tel. 0 33 42/30 07 77

Internationaler Bund e.V.
Lindenallee 16, 15 366 Hoppegarten
Friedrich Schlüter, Tel. 0 33 42/4 22 44 72

Islandpferde Reitverein Hönow e.V.
Grüner Weg 7, 15 366 Hoppegarten
Dr. Michael Neumann, Tel. 0 33 62/2 20 51

Jugendwerkstatt Hönow e.V.
Dorfstraße 26a, 15 366 Hoppegarten
Stefan Döbrich, Tel. 0 33 42/30 24 97

Karate

Shotkan Ryn Kase-Ha-Stilvereinigung e.V.
Str. des Friedens 1a, 15 366 Hoppegarten
Wilfried Achilles, Tel. 0 33 42/30 43 55

Kinderclub Waldesruh e.V.
Hegelstraße 27, 15 366 Hoppegarten
Mario Wegner, Tel. 0 30/56 69 98 66

Kleingartenverein
Gartenfreunde Waldesruh e.V.
Fischerinsel 2, 101 79 Berlin
Helga Grieschat, Tel. 0 30/5 66 84 05

Kleintierzuchtverein D 545
Berlin-Mahlsdorf-Waldesruh
Scharnweber Str. 4, 15 366 Hoppegarten
Gerhard Wiegand, Tel. 0 30/5 66 68 40

Kleintierzüchterverein D 674
Birkenstein e.V.
Jahnstraße 34a, 15 366 Hoppegarten
Frank Trobisch, Tel. 0 33 42/30 10 23

Kulturverein „Grünes Tor“
Lindenallee 14, 15 366 Hoppegarten
Peter Brock, Tel. 0 30/5 66 01 84

Ländlicher Reitverein Münchehofe e.V.
Münchehofer Str. 1, 15 366 Hoppegarten
Carsten Börner, Tel. 0 33 42/42 28 30

LAG Märkische Seen e.V.
Mahlsdorfer Str. 61b, 15 366 Hoppegarten
Birgit Dürsch, Tel. 0 30/34 66 29 59

Lohnsteuerberatung MOL e.V.
Birkenstraße 6, 15 366 Hoppegarten
Silvia Schwarz, Tel. 0 33 42/4 20 25 22

Mittelstandsvereinigung Hoppegarten e.V.
Lindeallee 14, 15 344 Strausberg
Maurice Birnbaum, Mobil 01 77/3 91 17 50

Mittendrin in Brandenburg gGmbH
Dorfstraße 41, 15 366 Hoppegarten
Ursula Gobes, Tel. 0 33 42/42 47 16

NABU-Ortsgruppe Hoppegarten
Goetheallee 8-12, 15 366 Hoppegarten
Martina Hiller, Mobil 01 71/4 38 45 14

Neuer Anfang e.V./Schuldnerberatung
Birkenstraße 6, 15 366 Hoppegarten
Hans-Jürgen Maliers, Tel. 0 30/99 28 40 05

Neuenhagen-Hoppegartener Schützengilde 1927 e.V.
Petershagener Str. 22, 15 370 Fred./Vogelsd.
Horst Müller, Tel. 03 34 39/81 68 82

Neuenhagener Reitverein e.V.
Grunowstraße 38d, 12623 Berlin
Gabriele Lyk-Piehl, Mobil 01 72/6 15 60 59

Pferdefreunde Hoppegarten e.V.
Trainerweg 5, 15 366 Hoppegarten
Dr. Oldenburg, Tel. 0 33 42/30 06 88

Pferdeland e.V.
Pappelweg 5, 15 366 Hoppegarten
Katrin Matulla, Tel. 0 33 42/42 16 90

Reitclub Hoppegarten e.V.
Lindenallee 18, 15 366 Hoppegarten
Tanja Schölzel, Tel. 01 73/9 13 81 34

Reitclub Hönow e.V.
„An der Glücksburg“
Dorfstraße 24, 15 366 Hoppegarten
Torsten Zellmer, Tel. 0 33 42/8 34 39

Reitclub „IDEA“ e.V.
A. d. kath. Kirche 20, 15 366 Hoppegarten
Gerd Sauer, Tel. 0 33 42/20 08 89

Reitsportzentrum Waldesruh e.V.
Grunowstraße 38d, 12623 Berlin
Gabriele Lyk-Piehl, Mobil 01 72/6 15 60 59

Reit- und Fahrverein
„An der Rennbahn Hoppegarten“ e.V.
Edenweg 36a, 15 366 Neuenhagen
Angela Herrmann, Tel. 0 30/54 00 40 20

Reitverein am Fließ e.V.
Goetheallee 8a, 15 366 Hoppegarten
Roland Kästner, Tel. 0 33 42/30 27 80

Rennverein Hoppegarten e.V.
Goetheallee 1, 15 566 Hoppegarten
Andreas Neue, Tel. 0 33 42/3 89 30

Schützenverein Diana e.V.
Friedhofstraße 2, 15 366 Hoppegarten
Horst Eisenberger, Tel. 0 33 42/21 31 64

Schützenverein Hönow e.V.
Lausitzstraße 8, 15 366 Hoppegarten
Andreas Wiczorek, Tel. 0 33 42/15 93 27

Schutzverein Hönow e.V.
Am Barchsee 15a, 15 366 Hoppegarten
Ronald Folgert, Tel. 0 33 42/30 21 66

Seniorenbeirat der Gemeinde Hoppegarten
E.-Wessel-Straße 4, 15 366 Hoppegarten
Bernd Meinecke, Tel. 0 33 42/30 28 37

Siedlergemeinschaft Birkenstein e.V.
Straße d. Friedens 48a, 15 366 Hoppegarten
Wilfried Goercke, Tel. 0 33 42/30 08 75

Sportangelverein Hönow e.V.
Bamberger Straße 23, 15 366 Hoppegarten
Matthias Rintisch, Tel. 0 30/99 90 26 56

Sportgruppe Käsler/Fischer
Am Fließ 16a, 15 366 Hoppegarten
Winfried Käsler, Tel. 0 33 42/42 31 75

Square Dance/Country & Western Club The Plains Riders e.V.
Edenweg 39, 15 366 Hoppegarten
Jenny Wolf, Tel. 0 33 42/8 03 62

Verband Physikalische Therapie e.V.
Rennbahnallee 110, 15 366 Hoppegarten
Fr. Michalski, Tel. 0 33 42/30 20 74

Verein der Gartenfreunde Hönow e.V.
Thälmannstraße 21, 15 366 Hoppegarten
Heinz Köbke, Tel. 0 33 42/8 32 53

Verein für Sporttherapie e.V.
Lindenallee 16, 15 366 Neuenhagen
Helmut Teichmann, Tel. 0 33 42/8 05 44

Verein zur Förderung der Kita „Taumzauberland“ e.V.
Scharnweberstr. 69, 15 366 Hoppegarten
Andrea Balke, Tel. 0 33 42/55 47 42

Verein zu Pflege und Schutz von Schimpansen
Am Berge 31, 15 366 OT Hönow
Christiane Samel, Tel. 0 33 42/42 37 90

VfB Dahwitz-Hoppegarten
Lindenallee 16, 15 366 Hoppegarten
Klaus-Peter Schiffers, Tel. 0 33 42/8 06 91

Volksfeste Hoppegarten e.V.
Ernst-Wessel-Str. 11, 15 366 Hoppegarten
Andreas Eißrig, Tel. 0 33 42/30 02 99

Volksolidarität Birkenstein e.V.
Edenweg 12, 15 366 Hoppegarten
Elfriede Ortman, Tel. 0 33 42/30 03 05

Volksolidarität Landesverband Brandenburg e.V.
Mahlsdorfer Str. 17b, 15 366 Hoppegarten
Angelika Wiese, Tel. 0 30/9 93 32 04

Weißer Ring e.V. Außenstelle MOL
Rotdornstraße 20, 15 366 Hoppegarten
Christian Klahr, Tel. 0 33 42/15 91 71

Die Übersicht erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Sollten Sie Ihren Verein in dieser Übersicht nicht wiederfinden oder die Angaben fehlerhaft sein, informieren Sie bitte die Gemeindeverwaltung oder den Stadtmagazinverlag, damit in der nächsten Ausgabe des Gemeindemagazins die Daten aktualisiert erscheinen können.

VfB – Verein für Bewegung

Es ist schon eine kleine Erfolgsgeschichte, die sich mit dem VfB Dahwitz-Hoppegarten verbindet. Zumindest, wenn man von der 1. Frauen-Mannschaft spricht, die derzeit in der Volleyball-Landesliga Süd sehr gut mitmischen kann. Einen großen Anteil am Erfolg hat der Trainer der Mannschaft Boris Gerzow. Er kommt aus der Ukraine und hat in seinem Heimatland schon einmal die Nationalmannschaft trainiert. Seit dem 21. September 1993 besteht der VfB Dahwitz-Hoppegarten. Aktuell sind hier etwa 40 erwachsene Freizeitvolleyballer und zwanzig Leistungsspielerinnen aktiv. Die ursprüngliche Idee war es, mehrere verschiedene Ballsportarten in der Gemeinde zu etablieren. Neben dem Volleyball gab es einige Zeit sogar Ambitionen, Futsal (eine Art des Hallenfußballs) als Trendsportart in Hoppegarten zu betreiben. Auch in puncto Handball gab es einige Bemühungen. Schließlich konzentriert sich der Verein heute vornehmlich weiter auf Volleyball, kann sich aber

durchaus vorstellen, auch wieder andere Sportarten im Rahmen des VfB aufzunehmen – denn schließlich heißt VfB Verein für Bewegung. Dabei hat der Verein neben dem Leistungssport vor allem die Nachwuchsarbeit sowie den Freizeitbereich im Blick.



Aufschlag für die Damen des VfB – sie mischen in der Landesliga Süd ganz vorn mit.

Und so geht der VfB dann auch in die Offensive. Der Vorstandsvorsitzende Klaus-Peter Schiffers ruft auf: „Sport verbindet, er baut Freundschaften



Trainer Boris Gerzow gibt den Frauen des VfB seine Erfahrung als ehemaliger Nationaltrainer weiter.

und Zusammenhalt auf und macht in erster Linie Spaß! Wie wäre es also mit einem Probetraining? Vielleicht können wir Dich schon bald als neues Mitglied in unseren Reihen begrüßen?“

VfB Dahwitz-Hoppegarten
Von-Canstein-Straße 2
15366 Hoppegarten
(Turnhalle Lenné Oberschule)
Weitere Informationen unter www.vfb-dahwitz-hoppegarten.de



Ehemalige DDR-Eiskunst-Prinzessin wohnt im Hoppegartener Ortsteil Münchehofe

Manuela Groß gewann mit ihrem Partner Uwe Kagelmann zweimal Bronze bei Olympischen Spielen in Sapporo 1972 und in Innsbruck 1976. Sie war bei Eiskunstlauf-Weltmeisterschaften zweimal Dritte (1973 in Bratislava und 1975 in Colorado Springs), und holte jeweils Bronze bei Europameisterschaften in Göteborg 1972 und Kopenhagen 1975.

„Es war eine Besonderheit, und ich bin immer noch sehr stolz, denn über einen verhältnismäßig langen Zeitraum konnten wir uns als Eiskunstlaufpaar in der Weltspitze halten und auch den Erfolg wiederholen. In einer sehr schnelllebigen Sportart ist das auf jeden Fall ungewöhnlich“, sagt Manuela Groß-Leupold, die heute im Hoppegartener Ortsteil Münchehofe wohnt.

Das Eislaufen war irgendwie Liebe auf den ersten Blick. Ihre Mutter Helga hatte sie einmal zum Rollschuhlaufen mitgenommen. „Ich war ein sehr lebhaftes Kind, ich würde das schon als wild bezeichnen. Ich konnte selten still sitzen und wollte mich immer irgendwie bewegen“, erinnert sie sich. „Es gab eigentlich nur die Möglichkeit, dass ich etwas sehr Intensives wie Turnen oder Tanzen machen würde. Aus dem Rollschuhlaufen wurde Eislaufen damals im Sportforum. Schon nach einem ersten Probetraining war die erfolgreiche Karriere so gut wie vorgezeichnet – anfangs noch im Freien, weil ein Dach im legendären Wellblechpalast erst gebaut wurde. Es ergab sich, dass sie zum Paarlaufen kam. Ihr erster Partner war Lutz Jähnichen.

Schnell stellten sich erste Erfolge ein, wie zum Beispiel der Gewinn einer Silbermedaille 1966 bei der DDR-Spartakiade. Jähnichen musste allerdings schon bald mit dem Sport aufhören. Im zarten Alter von zehn Jahren bekam sie ihren neuen Partner zugeteilt, wie es damals hieß. „Uwe Kagelmann war 17 und schon ein richtiger Mann. 1,78 Meter groß, kräftig, da konnte ich auch gleich Vertrauen haben. Der würde mich auch tragen.“ Ebenfalls wichtig für ihre Karriere war der Trainer Heinz-Friedrich Lindner. „Er war ein wirklich guter Pädagoge und ein sehr kreativer, sehr ruhiger Mensch und mit einem großen Wissen – eine Vaterfigur. Das Paar wurde 1969 bei den Europameisterschaften in Garmisch-Partenkirchen Siebte – ein großer Erfolg, denn mit zwölf Jahren hatte sie plötzlich die Möglichkeit, an einer Weltmeisterschaft teilzunehmen. In Ljubljana wurden sie erneut Siebte. Doch sie musste dem anspruchsvollen Training und den zahlreichen körperlichen Belastungen Tribut zollen und eine sportliche Pause einlegen. Manuela Groß war eben erst zwölf Jahre alt. Damals gab es noch keinen Jugend- oder Juniorenbereich. Aber die Pause hatte ihr sehr gut getan und nach der regelrechten Ermüdungsphase wurde sie sehr behutsam wieder aufgebaut. „Man glaubte an mein Talent und an mich“ sagte sie. Dazu kam, dass sie auch in ihren schulischen Leistungen zu den Besten gehörte. Ganz nebenbei erzählt sie, dass sie ihr Abitur mit Auszeichnung abgelegt hat. Und entgegen der vielen

Geschichten, die aus dem DDR Sport bekannt wurden, in denen Sportler zu Höchstleistungen gedrillt wurden, sagte sie: „Ich kann nicht klagen. Ich wurde sehr gut, respektvoll und behutsam behandelt und auch wieder aufgebaut.“

Ihre erste internationale Medaille gewann Manuela Groß in Göteborg. Bei der Europameisterschaft im Jahr 1972 gab es Bronze. Dann kam aber ihr größter und wohl auch schönster Erfolg. Bei den Olympischen Winterspielen im japanischen Sapporo gewann das DDR-Paar Manuela Groß und Uwe Kagelmann ebenfalls die Bronzemedaille. Sie errangen hinter Irina Rodnina/Alexei Ulanov und Ludmilla Smirnova/Andrei Suraykin (beide UdSSR) den dritten Platz. Diesen Erfolg konnten sie vier Jahre später wiederholen, als sie bei den Olympischen Winterspielen

1976 in Innsbruck hinter dem schier unschlagbaren UdSSR-Eislaufpaar Irina Rodnina/Alexander Saizew und

dem zweiten DDR-Paar, Romy Kermer und Rolf Oesterreich, erneut Bronze gewannen. Die Liste der Erfolge ist lang. Dazu gehört insbesondere das Jahr 1975, als Groß/Kagelmann sowohl bei der Europameisterschaft in Kopenhagen als auch bei der Weltmeisterschaft in Colorado Springs die Bronzemedaille gewann.

Nach dem Ende

der Karriere arbeitete Manuela Groß als Trainerin bei einem der erfolgreichsten Sportvereine der Welt: dem SC Dynamo Berlin. Dann kam

aber die Wende in Deutschland, die auch für sie einen tiefen Einschnitt in ihr Leben und ihren beruflichen Werdegang mit sich brachte. Beim SC Berlin war man plötzlich der Meinung, dass der Hochleistungssport nicht mehr zum Verein passte. Viele Trainer wurden in die Arbeitslosigkeit entlassen und auch im Deutschen Eissport-Verband (DEV) war man der Meinung, dass der umfangreiche Erfahrungsschatz und die hochqualifizierten Trainer nicht mehr in das eigene Konzept passten. Und so wurde es auch still um den Eiskunstlauf in Deutschland.

Manuela Groß ist heute ein zufriedener Mensch, auch wenn ihr großer Lebenstraum, einmal Ärztin zu werden, nicht in Erfüllung ging. „Nicht ganz jedenfalls, denn heute arbeite ich als Sporttherapeutin in der Rüdersdorfer Klinik am See. Eine sehr schöne Arbeit in einem tollen Team“, berichtet sie. Sie hat ein Diplom in der Tasche, das ihr dann im Ruhestand auch helfen wird, mit ihren zahlreichen praktischen Erfahrungen ein Buch zu schreiben. „Nein, keine Memoiren. Davon gibt es genug“, sagt sie. „Ich möchte ein Fachbuch schreiben und über die Arbeit am Patienten berichten.“



Die WM bleibt noch ein Traum

Auf sie werden wahrscheinlich viele Mädchen neidisch sein. Franziska Neumann ist mit Pferden praktisch aufgewachsen und auch ihr Alltag heute ist mit den Vierbeinern eng verbunden. Dazu hat sie noch einen Beruf erlernt, der sich mit den Pferden beschäftigt. Ganz nebenbei ist Franziska Neumann auch sportlich sehr erfolgreich. Seit mehr als zehn Jahren werden in Hönow Islandpferde gezüchtet und diese auch erfolgreich geritten. Die 25-jährige Franziska Neumann hat eine stolze Sammlung von Pokalen, Urkunden, Schärpen, Schleifen und Ehrungen, die sie überwiegend auf nationalen Turnieren gewonnen hat. Dazu gehört unter vielen anderen auch der Titel einer ostdeutschen Meisterin (2009 in Beelitz) sowie der Titel eines Landesmeisters. 2010 startete sie mit ihrem Siegerpferd Gaukur frá Hömluholti. Islandpferde sind durch ein besonders gutmütiges Verhalten sowie durch ein hohes Maß an Lernfähigkeit gekennzeichnet.

Sie gehören einer Rasse an, die sich durch Natürlichkeit auszeichnet. Dadurch sind sie wesentlich robuster und haben einen ganz anderen Charakter als normale Turnier- und Reitpferde. Die harte Natur der Insel und zehn Jahrhunderte Reinzucht schufen ein starkes, kräftiges Pferd, ausdauernd und selbstständig, ein Pferd, auf das sich der Reiter in jeder Situation verlassen kann. „Sie sind nicht überzüchtet“, erklärt die junge Frau, die gerade dabei ist, einen Trainerschein der Stufe A und weiterhin die Meisterschule für den Pferdewirtschaftler abzulegen. „Für diese Ausbildung zum Meister muss ich eine Menge

Kraft, Zeit und natürlich auch Geld investieren. Die Ausbildung findet in Lehrgängen in Neuseddin statt und dauert etwa zwei Jahre. Insgesamt sind 19 Prüfungen zu bestehen.“ Doch sie will natürlich auch ihren Hof bewirtschaften, auf dem Tiere nicht nur für die Reitschule bereitstehen. „Das Islandpferdereiten ist an sich nicht sehr schwierig, doch für das Training der Tiere, die dann am Wettkampfbetrieb teilnehmen sollen, ist der Aufwand



Ein Buch, welches sie geschenkt bekam, mit dem Titel „Für die beste Trainerin der Welt“

schon ein wenig höher. Mein erster Wettkampftag? Klar kann ich mich an den erinnern. Wir hatten uns für ein Turnier in der großen Reitsporthalle von Hoppegarten eingeschrieben. Damals dachte ich noch an eine riesige Veranstaltung, ähnlich einer solchen auf der Rennbahn mit vielen Zuschauern.“ Franziska Neumann erzählt, dass sie total aufgeregt war. „Doch das Turnier fand vor leider nur wenigen Zuschauern statt und auch das gesamte Flair war dann doch nicht so, wie ich es erwartet hatte. Ich wurde mit Abstand Letzte und einer der Wertungsrichter sagte aufmunternd zu mir: ‚Na, dein Pferd muss aber noch wachsen.‘ Ich war richtig traurig. Aber es war

zugleich Ansporn für mich, weiterzumachen – jetzt erst recht.“ Islandpferde haben ein Stockmaß zwischen 130 und 145 Zentimetern. Bei Großpferden, zum Vergleich, spricht man von Stockmaßen, die bei 149 Zentimetern beginnen.

Die Liebe zu Tieren und speziell zu Pferden wurde Franziska Neumann praktisch mit in die Wiege gelegt. Ihre Mutter, Sonda Neumann, ist selbst jahrelang in ihrer Jugend geritten und hat sie schon sehr früh an den Pferdesport herangeführt. Und heute ist auch ihr Freund David ein Pferdefreund. „Der ist von Hause aus eigentlich Bäcker und hatte kaum Ambitionen zum Reiten“, erklärt sie mit einem Lachen. „Das ist inzwischen ganz anders.“ Fachlich wird es, wenn Franziska Neumann die Gangarten und damit die Bestandteile einer Turnierprüfung für Islandpferde beschreibt. Fünf Kriterien (Gangarten) gibt es. Nur wenige Pferderassen, außer dem Islandpferd, sind heute noch in der Lage, mehr als drei Gänge zu laufen. Franziska Neumann erklärt: „Islandpferde beherrschen bis heute noch die Gangarten des Urpferdes – Tölt und Pass.

Der Tölt ist eine Spezialgangart, die für den Reiter besonders angenehm und rückenschonend ist. Im Gegensatz zu Trab und Galopp hat Tölt keine Schwebephase. Der Reiter sitzt fast erschütterungslos auf einem locker schwingenden Pferderücken. Tölt bietet, abhängig von der Gangveranlagung und Ausbildung des Pferdes, eine hohe Vielfalt zwischen Schritt- und Galopp tempo. Der Pass ist eine laterale Gangart mit Flugphase, die nur im

Renntempo über kurze Strecken – einige hundert Meter – geritten wird. Das Pferd entfaltet hierbei eine enorme Kraft und Energie und scheint fast zu fliegen. Die jeweils gleichseitigen Beinpaare setzen fast gleichzeitig auf, unterbrochen werden sie von einer Flugphase. Geschwindigkeiten von bis zu 45 km/h werden hierbei erreicht. Zusätzlich werden dann in einer Gangpferdeprüfung die Gangarten Schritt, Trab und Galopp bewertet.

Vor allem in den Jahren 2006 und 2009 hatte sie sportlich gesehen ihre größten Erfolge. 2009 konnte sie gleich in drei Disziplinen gemeinsam mit ihrer Stute Hylma frá Austurkóti und ihrem Wallach Kaspar Landesmeisterin werden (Viergang, Tölt und im Fünfgang). 2008 wurde sie Norddeutsche Meisterin und schnupperte auch Turnierluft bei den Deutschen Meisterschaften. Die 25-Jährige hat noch viel vor. „Ein ganz großer Traum schlummert noch in mir. Ich möchte irgendwann einmal bei Weltmeisterschaften mit an den Start gehen“, gesteht sie.

Dafür hat sie allerdings noch nicht das richtige Pferd gefunden. Die nächste WM der Islandpferdereiter steht übrigens für den Sommer 2013 an. Dann wird der deutsche Islandpferde-Verband erstmals Ausrichter sein. Unter dem Motto: „Bringing the icelandic horse to the people“ wird erstmals in der Geschichte der FEIF – Föderation Europäischer Islandpferdefreunde – eine Weltmeisterschaft mitten in einer großen Metropole stattfinden. Als Austragungsort ist die historische Anlage in Berlin-Karlshorst gewählt worden.



Eine Erfolgsgeschichte mit Tradition



Gabriela Lyck-Piehl bei einem ihrer vielen Reitturniere

Wenn Gabriela Lyck-Piehl ihren Wallach Lanzelot zum Training fertig macht, dann spürt man regelrecht, dass das auch eine ganz besondere Beziehung ist. „Reiter und Pferd müssen gerade in der Dressur eine Einheit bilden“, sagt die 43-Jährige und streichelt Lanzelot fast schon zärtlich. „Er ist ein sehr liebes und sehr geduldiges Pferd, bestens geeignet für die Dressur. Und ich kann mit Sicherheit behaupten, es macht ihm auch Spaß.“ Der Brandenburgische Wallach lässt sich geduldig Zaumzeug und Sattel anlegen. Dabei beginnt Gabriela Lyck-Piehl zu erzählen, wie sie zum Reiten kam und was es für sie heute bedeutet.

Gabriela Lyck-Piehl ist in Berlin-Mahlsdorf aufgewachsen und ging auch dort zur Schule. Die Liebe zu den Tieren, insbesondere den Pferden, kam von Vater Wolfgang, der

ihr dann auch im Alter von elf Jahren ein eigenes Pferd schenkte. „Der erste Ritt? Na klar kann ich mich an den erinnern. Er war problemlos, und ich wollte gar nicht mehr aufhören“, lacht sie heute. Erst viel später konnte sie aber mit ihrer Leidenschaft, dem Reiten, auch eine berufliche Tätigkeit verbinden. Vorher hatte sie die Berufe einer Fachverkäuferin und einer Chemielaborantin erlernt und auch ausgeübt. 1990 wurde ihr Sohn Philipp geboren, der heute ebenfalls erfolgreich als Turnierreiter unterwegs ist und ebenfalls schon mehrfach Kreismeister in der Dressur und dem Springen bei den Junioren geworden war. Sie hat allerdings auch die Schattenseiten des Reitsports kennen gelernt. Bei einem Trainingsritt war plötzlich ihr Pferd durchgegangen und stürmte von der Trainerbahn Hoppegarten in Richtung Bundesstraße 1. „Es war ein-

fach nicht mehr zu halten und rannte in den fließenden Verkehr. Ein ganz schlimmer Moment“, erinnert sie sich heute nur ungern an diesen Tag und bestätigt gleichzeitig, dass viel Respekt zum Umgang mit den Pferden dazugehört.

Gabriela Lyck-Piehl ist heute Geschäftsführerin, Dressur- und Springreiterin und Ausbilderin in der Dressur sowie dem Springen und könnte sich „heute nicht mehr vorstellen, etwas anderes zu machen“. 1997 wurde der Reiterhof in Waldesruh, direkt an der Grenze zu Berlin, offiziell eröffnet und konnte in den Jahren stetig vergrößert werden. Was aus dem ehemaligen Gelände der Nationalen Volksarmee entstanden ist, kann sich durchaus sehen lassen. Neben Dressurplätzen und einem eigenen Parcours für das Springen gibt es umfangreiche Stallanlagen und insgesamt sehr gute Bedingungen für die Pferde. Neben den sportlichen Ambitionen – die Turnierpferde wurden alle selbst auf dem Hof ausgebildet, zu denen in der Zukunft auch Erfolge bei Landesmeisterschaften gehören sollen – ist Gabriela Lyck-Piehl in erster Linie Reitausbilderin und gibt ihr Wissen sowie das Feingefühl beim Umgang mit den Tieren gern Kindern ab acht Jahren und auch an interessierten Erwachsenen weiter. Inzwischen ist der Name Lyck-Piehl zum Begriff in der regionalen Reiterszene und darüber hinaus geworden, denn auch ihr Mann Wolfgang hat schon einen Kreismeistertitel nach Waldesruh holen können.

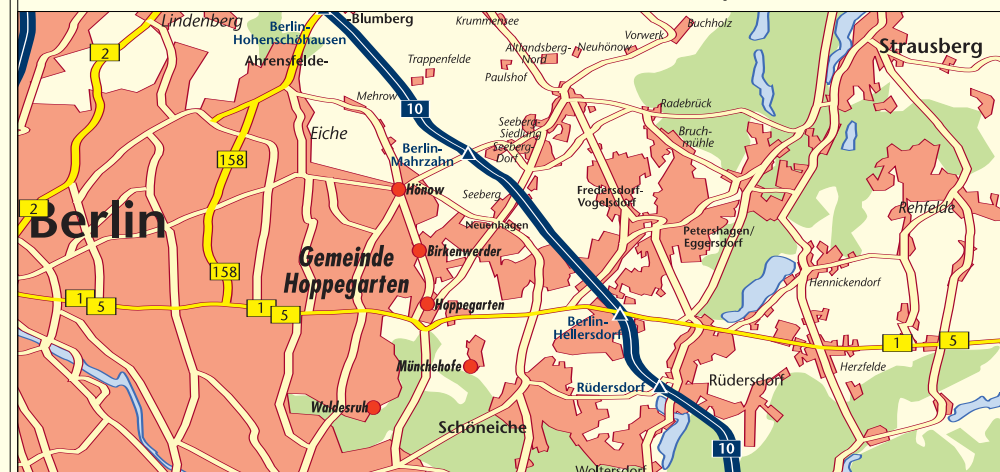
Herzlich Willkommen

Wer „fern der Heimat“ in einem Hotel übernachtet, will nach einem arbeitsreichen Tag viel Service zu moderaten Preisen. Das findet der Gast im HEP-Hotel bei Familie Sabri in Hönow. Hier gibt es drei Zimmerkategorien: Standardzimmer zur Straße, Komfortzimmer zum Innenhof und Businesszimmer. Für letzteres ist kostenloses WLAN, 30 TV-Kanäle und hochwertiger DVD-Player selbstverständlich. Morgens erwartet die Gäste ein leckeres Frühstücksbuffet. Mit ihrem 24-Stunden Room-, Empfangs- und Conciergeservice erfüllt das Team um Familie Sabri darüber hinaus auch die ausgefallensten Wünsche. Besonders schätzen die vielen zufriedenen Geschäftsreisenden die Verkehrsverbindungen zur City und zur Autobahn. Für Familienfeiern steht ein Raum für bis zu 30 Personen zur Verfügung.

HEP-Hotel Berlin

Mahlsdorfer Straße 61 • 15 366 OT Hönow

Tel. 0 30/99 23 20 • Fax 0 30/99 23 23 00 • www.hep-hotel.de



Wenn Lesen zum Raten wird,

Wenn die Mathe-Hausaufgaben Stunden dauern, wenn die Wörter im Diktat einfach nicht gelingen, dann ist Hilfe gefragt. „Viele Eltern zögern, ihr Kind in eine Therapie zu geben, verbinden damit einen Makel“, erklärt Diplom-Legasthethetrainerin Cathrin Trzcensky. Erkennen Eltern und Lehrer frühzeitig die Schwächen der Kinder, kann mit guten Erfolgen geholfen werden. Das Team um Cathrin Trzcensky entwickelt mit den Kindern neue Lernstrategien und Arbeitstechniken, lässt sie mit den vorhandenen Stärken bestehende Schwächen überwinden und stärkt damit Motivation, Ausdauer und Selbstvertrauen durch erlebte Lernerfolge. „Die Stärke

unserer Praxis ist das persönliche Verhältnis, das wir mit Eltern und Lehrern unserer jungen Schüler pflegen. Wir sind sozusagen klein, aber deshalb fein. Es ist spürbar, dass Menschlichkeit, Sympathie, Vertrauen und Freude an der Arbeit dabei im Mittelpunkt stehen.

Praxis für Lerntherapie Cathrin Trzcensky
Am Försterweg 93 • 15 344 Strausberg
Tel. 0 33 41/42 05 73
www.lerntherapie-strausberg.de



„Trost gibt der Himmel, von den Menschen erwartet man Beistand.“ (Ludwig Börne)

Wird ein geliebter Mensch aus der Mitte seiner Familie gerissen, beginnt für die trauernden Hinterbliebenen eine Ausnahmesituation. In einer solchen Situation kann ein Bestattungsunternehmen am besten Rat und Beistand geben, in erster Linie durch pietätvolle individuelle und kompetente Beratung, wobei auch Hausbesuche nach vorheriger Absprache möglich sind. Der Trauernde erhält alle erforderlichen Leistungen, und das bei transparenter Kostenaufstellung zu angemessenen Preisen.

So übernimmt das Unternehmen Bestattungen D. Schulz die Erledigung aller Formalitäten zum Beispiel beim Einwohnermeldeamt und Standesamt, bei der Friedhofsverwaltung und Krankenkasse, den Versicherungen und der Rentenrechnungsstelle. Auch die Erledigung der Formalitäten bei Überführungen im In- und Ausland sowie natürlich die individuelle Gestaltung der Trauerfeier gehören zum Service. Ein betriebseigenes Blumenhaus und die Kranzschleifen-Druckerei ergänzen das komplexe Angebot. Wer eine alternative Bestattungsform wünscht, kann zwischen einer Wald- oder Seebestattung wählen und auch das Verbleiben als Erinnerungsdiamant ist möglich.



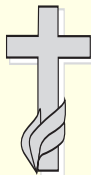
Seit mehr als 20 Jahren steht das Bestattungshaus D. Schulz Hinterbliebenen und Menschen, die Bestattungsvorsorge treffen möchten, kompetent und beratend zur Seite

Immer mehr Menschen möchten in Bezug auf ihre eigene Bestattung bereits zu Lebzeiten rechtzeitig Vorsor-



Das eigene Blumenhaus bietet passenden Grabschmuck

ge treffen, das entlastet die Familie und bringt Sicherheit. Es gibt gute Gründe, sich um die letzten Dinge rechtzeitig zu kümmern. Sei es, weil Sie sicher gehen wollen, dass alles in Ihrem Sinne geregelt wird oder weil Verwandte oder Freunde zu weit entfernt sind, um im Fall der Fälle helfen zu können. Oft ist es auch der Wunsch, Hinterbliebene von den Entscheidungen zu entlasten, die die Abwicklung einer Bestattung erfordern. Diese Vorsorge können Angehörige auch für ihre hilfsbedürftigen Familienmitglieder treffen.



Bestattungen D. Schulz GmbH

Neuenhagener Chaussee 4 • 15 366 Hoppegarten OT Hönow
Tel. 033 42/3 69 10 • Fax 033 42/36 91 44 • www.bestattungen-d-schulz.de

Brandenburgische Straße 78
15 566 Schöneiche • Tel. 030/64 95 85 15

Hellersdorfer Straße 233
12 627 Berlin • Tel. 030/56 40 03 16

Eggersdorfer Straße 42a
15 370 Petershagen • Tel. 03 34 39/8 19 81

Lindenberger Straße 2
13 059 Berlin • Tel. 030/96 20 06 10